

Konstanz, 13. November 1891. Pecht'sche Kunsthandlung übergegangen an Heinrich Schmidt.

Leipzig, 11. November 1891. Guittienne & Co. in Leipzig-Neuditz. Errichtet am 5. Nov. 1891, Inhaber Johann Guittienne in Leipzig und Rentner Louis Steffens in Mülheim a/Rh.

— 19. November 1891. Simmel & Co. Siegfried Simmel ausgeschieden.

Quakenbrück, 17. November 1891. A. Liesche Buchhandlung. Inhaber Albert Lies.

Stettin, 10. November 1891. H. Dannenberg. Alleiniger Inhaber Oscar Zipperling.

Stuttgart, 17. November 1891. Wih. Ripicht. Firma und Procura des Ottomar Arndt gelöst.

— Wilhelm Nitzsche. Offene Gesellschaft. Teilhaber: Heinrich Christian u. Paul Christian in Gorb.

Zwickau, 13. November 1891. Ernst Bär übergegangen auf Richard Arthur Heinrich Schmidt.

Leipzig, 24. November 1891.

Königsstr. 21.

[47251]

Hierdurch erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, dass ich mit heutigem Tage unter der Firma

Hermann Zieger

eine

Buchhandlung

verbunden mit

Kommissionsgeschäft

errichtet habe.

Ueber meine Unternehmungen werde ich demnächst weitere Mitteilungen veröffentlichen. Die Zusendung von Cirkularen, Prospekten und Katalogen ist mir erwünscht.

Hochachtungsvoll

Hermann Zieger.

Meiningen, 24. November 1891.

[47252]

Wir beehren uns hierdurch anzuzeigen, dass wir mit heutigem Tage in

Leipzig, Königsstrasse Nr. 21,

eine Zweigniederlassung unseres Geschäfts errichtet haben.

Diese Abteilung, für die wir

Herrn **Hermann Zieger**

in Leipzig

als bevollmächtigten Vertreter ernannt, wird hauptsächlich den Verkehr mit den Herren Verlegern pflegen, sowie die Auslieferung unserer sämtlichen Verlagswerke besorgen.

Durch diese Neuerung wird das Verhältnis zu unserem bisherigen Kommissionär Herrn Arwed Strauch gelöst; alle Bestellungen

und Zuschriften sind demnach nur an unser Zweiggeschäft zu richten.

Indem wir unsere Anstalten für Lichtdruck, Lithographie, Buch- und Steindruck geneigter Berücksichtigung empfehlen, verweisen wir noch auf unsere weitere Anzeige in der heutigen Nummer dieses Blattes und zeichnen

in vorzüglicher Hochachtung

Junghaus & Koritzer,
Hoflieferanten.

[47247] München, im November 1891.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen ergebenst mitzutheilen, daß ich nach mehrjähriger Pause in meiner buchhändlerischen Thätigkeit, mich nunmehr dem Verlage widmen werde und soeben in meinem Verlage erschienen ist:

Was die Frauen wissen sollten.

Ein Buch der Frau für die Frau

von

Mrs. **G. B. Duffey.**

Autorisirte deutsche Uebersetzung

von

Emma Emmerich.

1 Band 8^o-Format. Ca 17 Bogen (holzfreies Papier). Preis eleg. brosch. 3 *M* ord; eleg. geb. 4 *M* ord.

Dieses Buch ist ein pädagog.-hygienischer, ärztlicher und praktischer Führer durch alle Phasen des weiblichen Lebens. Es leitet die Mutter in der Erziehung der heranwachsenden Tochter, behandelt das Thema der Brautchaft und der Eheschließung, giebt der jungen Frau wertvolle Anleitungen zur Besserung der Leiden der Schwangerschaft und Entbindung, zur Pflege, Kleidung und Ernährung des Neugeborenen, zur Behandlung der Kinder-Krankheiten, bespricht die kritischen Zufälle der Wechseljahre, kurz, es wird sich bald den Platz eines unentbehrlichen Buches der Frauen errungen haben; dabei sind die von der Verfasserin in vielen Dingen entwickelten Ansichten durch-

aus neu. Herr F. Boldmar in Leipzig hatte die Güte meine Kommission zu übernehmen und das vorstehende Buch in sein Var-Sortiment aufzunehmen.

Indem ich Sie höfl. bitte, meinem Verlage Ihr freundliches Interesse zuwenden zu wollen, zeichne

Hochachtungsvoll

Joh. Palm's Verlag.

In Rechnung mit 25^o%, gegen bar mit 33¹/₃% Rabatt u. 7/6.

Auslieferungs-Lager

[47431] meines gesamten Verlages

in **Leipzig.**

Eröffnet am 23. November 1891.

Man beliebe Prospekt zu verlangen, aus welchem auch nähere Auslieferungs-Bedingungen ersichtlich sind.

Offenbach a/Main.

Johann André,
Musikalien-Verlag.

[47468] P. P.

Gestatte mir hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage meine seit Jahren bestehende Buchhandlung für Kunst und Gewerbe verbunden mit einem gut eingeführten Reisegeschäft in direkten Verkehr mit Leipzig gebracht habe, indem ich Herrn Ed. Kummer dort meine Vertretung übertrug.

Derselbe wird auch meinen Verlag wie z. B. Stauffacher, Studien und Kompositionen 32 Bl. in Mappe 50 Fr. = 40 *M* ord ausliefern und bitte ich die Herren Sortimentier neuerdings um gefällige thätige Verwendung.

Meinen Bedarf wähle ich selbst; doch bitte ich höfl. um gef. Ueberleitung Ihrer Anzeigen, Wablzettel sowie sonstiger Rundschreiben; Angebote über Neuigkeiten auf obigem Gebiete dagegen direkt.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Zürich, den 15. Oktober 1891

(vormals St. Gallen.) **M. Kreuzmann.**

[47376] Berlinchen (Brandenburg),

den 1. Dezember 1891.

P. P.

Der erfreuliche Aufschwung meines seit 25 Jahren am hiesigen Plage bestehenden Geschäfts, verbunden mit Buchdruckerei und Papierhandel, macht es mir wünschenswert, mit dem Gesamtbuchhandel in Verkehr zu treten. Ich betraute zu diesem Zwecke mit Besorgung meiner Kommission Herrn Friedrich Schneider in Leipzig und bitte hiervon gef. Kenntnis nehmen zu wollen. Meinen Bedarf wähle ich selbst, bitte jedoch um Zusendung von Anzeigen, Prospekten, Plakaten etc.

Hochachtungsvoll

Ernst Henning,

Buchdruckerei und Buchhandlung.

[47379] Den Herren Verlegern die höfl. Mittheilung, daß ich unterm heutigen in Verbindung mit dem Buchhandel trete.

Vorerst werde ich jedoch nur direkt verkehren und bitte daher um gef. regelmäßige Ueberleitung von Verzeichnissen, Rundschreiben u. s. w. über die Erscheinungen des Kunsthandels und der einschlägigen Litteratur.

Hochachtungsvoll

Karlsruhe i/B., 23. November 1891.

Kaiserstr. 133. **M. Senfried,** Kunstbldg.

Inh. Ludw. Zipperer.

[46523] Aus dem Verlage von George & Fiedler in Berlin ging in den unfrigen über*) und bitten wir die diesjährige Rechnungs-Auslieferung und Disponenten auf unser Konto zu übertragen:

Charlotte Steinau, Stadtrats Witt.
Geb. 2 *M* 50 *S* ord.

— **Sommerfäden.** Geb. 2 *M* 50 *S* ord.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35, den 5. November 1891.

F. Fontane & Co.

*) Wird bestätigt:

George & Fiedler.

[47378] Wir bringen hiermit zur Kenntnis, dass wir zur Verkehrserleichterung unsere 1853 gegründete Musikalien- u. Instrumentenhandlung mit dem deutschen Musikalienhandel in direkte Verbindung gebracht und den Herren Breitkopf & Härtel in Leipzig unsere Kommission übertragen haben.
Sydney, November 1891.

W. H. Paling & Co. Limited.
388 George Street.